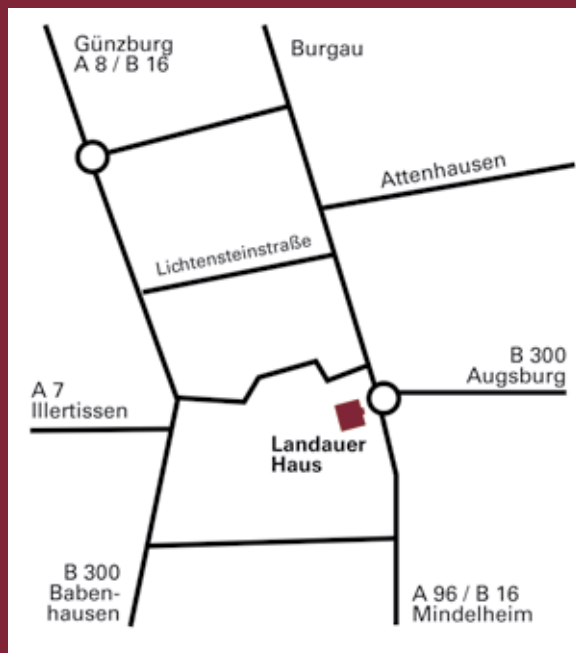


So erreichen Sie uns:



Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Von Augsburg kommend (B 300) fährt man beim Kreisverkehr direkt auf das Landauer-Haus zu. Den Kreisverkehr Richtung Mindelheim verlassen und gleich rechts in die Hürbener Strasse einbiegen, Parkmöglichkeit hinter dem Landauer-Haus im Hof.



Foto: Georg Drexel

2018



Trachtenkulturberatung
des Bezirks Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Tel. 08282 828389
Fax 08282 828387
E-Mail: trachtenkulturberatung@
bezirk-schwaben.de
www.trachten-schwaben.de

Trachtenkulturberatung

KURSE • MÄRKTE • PUBLIKATIONEN

Die Trachtenkulturberatung

Trachtenkulturberatung für Museen und Sammler

- Erste Informationen zum archivalischen Umgang mit Textilien
- Unterstützung beim Figurinenbau und -umbau
- Hilfe bei der thematischen Aufbereitung von Ausstellungen zu regionaler Kleidung

Trachtenkulturberatung für Kreative, Laien und Profis, Handwerker und Hobbykünstler

- Fortbildungskurse zu Hauben und allen weiteren Kleidungssteilen, die zur Tracht gehören
- Vermittlung handwerklicher Techniken, wie z. B. Rüschen nähen, Knöpfe wickeln, Perlstricken, Occhi, Metallspitze und Hohlspitze klöppeln, Haubenschachteln nähen

Trachtenkulturberatung zum Nachlesen

- Publikation über Bücher, Broschüren, Internetseite etc. zu Trachten einzelner Regionen in Schwaben, zu handwerklichen Techniken, die sich an Trachten erhalten haben, zu Schnitten und Ziertechniken schwäbischer Trachten

Trachtenkulturberatung im Landauer-Haus

- Präsenzbibliothek mit über 2.000 Bänden zu den Themen Kleidung, Trachten, Textilien
- Trachtenstudiensammlung im Textilarchiv
- Wechselnde Ausstellung zu Trachten und Mode in Schwaben
- Schneiderwerkstatt für Kurse, Vortragsraum

Jahresprogramm 2018

Im Oktober 2017 veranstaltet die Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben den 20. Trachtenmarkt. 2018 wird daher Jubiläum gefeiert, dann ist die Trachtenberatung 20 Jahre im Landauer-Haus in Krumbach aktiv. Ihre Aufgaben sind mit jedem Jahr vielfältiger geworden.

Im historischen Landauer-Haus und in ganz Schwaben vor Ort werden Einzelpersonen, Vereine, Gruppen und Museen zu allen Fragen rund um die Schwäbische Tracht beraten. Außerdem ist die Beratungsstelle regelmäßig auf Ausstellungen, Märkten und anderen Trachten-, Textil- und Kulturveranstaltungen vertreten.

Neben der Begutachtung von Trachten in Hinblick auf die Trachtenförderung durch den Bezirk Schwaben und der Abnahme des Knopfmacherzertifikates bietet sie viele weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Laien und Profis.

Die Themen und Inhalte der Kurse und Lehrgänge vermitteln Fachwissen an Handwerker, Textilkünstler, Kleidungsforscher und Trachtenträger. Mit jedem Lehrgang werden die Schnitte und die jeweils begleitende Dokumentation verbessert und ergänzt. Daraus haben sich Publikationen, Maß- und Mehrgrößenschnitte entwickelt. Die Themen spannen einen sehr weiten Bogen von den Accessoires bis zum selbst hergestellten Zubehör und vom Kopf über das „Drunter und Drüber“ bis zu den Füßen.

Das Hauptaugenmerk liegt auf originalen, historischen Techniken, Schnitten und Verarbeitungsmethoden. Darauf aufbauend entwickeln sich schwäbische Gewänder für heutige Bedürfnisse.

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Monika Hoede M.A.
Trachtenberaterin



Antigoné Heimbach-
Wiedemann
Sekretariat



Sandra-Janine Müller
Mitarbeiterin

So erreichen Sie uns:

Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon 08282 828389, Fax 08282 828387

E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

www.trachten-schwaben.de



Foto: Monika Hoede



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

LEHRGÄNGE

3. Trachten-Werk-Woche

Dienstag, 3. April, bis Sonntag, 8. April 2018

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut. Einen passenden Rahmen hierfür bietet unsere Trachten-Werk-Woche, in der Sie sich ganz auf ein Thema konzentrieren, Ihre handwerklichen Fertigkeiten verfeinern und neue Kontakte knüpfen können. Eine große Bereicherung ist außerdem der fachliche Austausch.

Wir freuen uns sehr, aus diesem Anlass zum dritten Mal in die Jugendbildungsstätte Babenhausen einzuladen, die uns wieder mit ihren angenehmen Räumlichkeiten und dem engagierten Team beherbergen wird. Dieses Mal bieten wir sechs verschiedene Werkgruppen an, unter denen Sie ein Thema wählen können. Zusätzlich wird es Gelegenheit geben, in andere Handarbeits-Bereiche hinein zu schnuppern. An einem Abend werden wir ein musikalisches Programm mit geselligem Beisammensein genießen.

Kursort:

Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte
Am Espach 7, 87727 Babenhausen
Tel. 08333 9206-0, jubi@jubi-babenhausen.de

Rokokomieder - Bruststück (Monika Hoede)

Das Bruststück entsteht nach schwäbischen Vorbildern, Stecker und Zierschnepfen über Rock und Schürze machen es besonders attraktiv.

Traditionelle Hemden (Ute Palmer-Wagner)

Leicht modernisierte Hemden für Männer oder Frauen in traditionellen Fertigungstechniken mit Ziertechniken und Stickerei entstehen, auch Blauhemd bzw. Fuhrmannskittel sind machbar.

Das Drumrum und Drunter zur Tracht, variantenreich verziert (Dr. Monika Ständecke)

Verschiedene Zier- und Handarbeitstechniken werden vorgestellt, historische Vorbilder machen Lust auf variantenreiche Umsetzung des Gelernten z. B. an Unterrock, Unterhose und Schoßtasche.

Leibchen um 1900 (Claudia Tiedje)

Das Leibchen wird nach Ihrem Maßschnitt genäht - mit oder ohne hinteres Schößchen, und wenn noch Zeit bleibt mit Rock und/oder Schürze, verschiedene Kantenverarbeitungstechniken sind möglich.

Schmucke Knöpfe (Sandra-Janine Müller)

Knopfmacher mit Vorkenntnissen (mindestens Sternknopf, Ottobeurer Knopf und Klassiker) fertigen durch Einweben, Languettieren und Sticken anspruchsvolle Posamentenknöpfe und verarbeiten sie kreativ weiter zu besonderen Schmuckstücken.

Rechteckiger Henkelkorb mit Deckel (Theresa Asam)

Der nach traditionellen Vorgaben entwickelte Korb mit Henkel und Deckel, geflochten aus Weidenzweigen, passt zu jedem Trachten-Gewand. Sie lernen klassische Korbmachertechniken.



Foto: Georg Drexel



Foto: Theresia Asam



Foto: Georg Drexel

Teilnahmegebühr Trachten-Werk-Woche:

Erwachsene: ca. 430,00 EUR
(Vollpension ca. 320,00 EUR, Lehrgangsgebühr 110,00 EUR)

In Ausbildung stehende bis 27 Jahre: ca. 320,00 EUR
(Vollpension ca. 250,00 EUR, Lehrgangsgebühr 70,00 EUR)

Bei den Kursen können zusätzliche Kosten für verwendete Materialien anfallen!

Anmeldung:

Weitere Informationen und die Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Trachtenkulturberatung.

Anmeldeschluss bei der Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben: 1. Februar 2018

Veranstalter: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



BEZIRK
SCHWABEN

Historische Nähtechniken: Jacke

In diesem Lehrgang werden Verarbeitungstechniken der Störnäherrinnen vermittelt. Zwei Modelle stehen zur Wahl: Der Caraco mit engen Ärmeln und angeschnittenem Schoß, wie er bis um 1800 getragen wurde, oder die Kitteljacke, die um 1900 in vielen Regionen zur Tracht gehörte. Beide eint die Verarbeitungsweise doch nicht die Verarbeitungstechnik, denn die Nähmaschine hatte auch auf dem Land Verbreitung gefunden. Wir ergründen die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten.

Wenn der Schnitt einmal passt, sind die Jacken verhältnismäßig schnell genäht, deshalb waren sie auch so beliebt. Auch Handnäher sind willkommen! Es darf authentisch gearbeitet werden.

Der Fortbildungskurs ist zweigeteilt, da ein gut passender Schnitt die Voraussetzung ist. Am Schnittag wird ein Jacken-Nesselmodell genäht, probiert und der Papierschnitt passend abgewandelt. Am eigentlichen Lehrgangswochenende werden dann die historischen Raffinessen der Verarbeitung thematisiert.

Jackenschnitt

- **K18001 Vorbereitungstag, 1 Kurstag**
23. Juni, Samstag, 10–20 Uhr
Kursgebühr: 55,00 EUR



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

Jackenverarbeitung

- **K18002 Lehrgangswochenende, 3 Kurstage**

29. Juni, Freitag, 13–20 Uhr
30. Juni, Samstag, 10–20 Uhr
1. Juli, Sonntag, 10–17 Uhr
Kursgebühr: 150,00 EUR

Materialkosten entstehen für Stoff und Zutaten:
1,50 m Baumwollfutter, 1,50 m Oberstoff, Knöpfe, Borten,
Bänder.
Stoffe und Bänder bitte sehr sorgfältig mit Dampf abbügeln
und trocken bügeln oder auch waschen und glattbügeln.

Veranstalter/Anmeldung:

Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Tel. 08282 828389

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

TRACHTENKURSE

Schwäbisches Mädle-G'wand

Es geht auch anders: Statt verkitschtem Festzelt- oder Partydirndl haben wir das „Schwäbische Mädle-G'wand“ entwickelt. Schwäbische traditionelle Trachten sind zu schön, um sie nicht für ein Dirndl zum Vorbild zu nehmen. Es wird auf Figur gearbeitet und auf praktische Art unsichtbar verschlossen. Oberteil und Rock sind miteinander verbunden. Die Länge von Rock und Schürze ist je nach Geschmack unterschiedlich, das Mädle-G'wand kann frech oder klassisch daherkommen.

- **K18003 4 Kurstage**

24. Februar, Samstag, 10–18 Uhr
25. Februar, Sonntag, 10–18 Uhr
10. März, Samstag, 10–18 Uhr
11. März, Sonntag, 10–18 Uhr
Kursgebühr: 238,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Veranstalter/Anmeldung:

Gertrud Agricola-Straßer, Tel. 08348 1222,
E-Mail: agricolagertrud@online.de

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Sandra-Janine Müller



Foto: Georg Drexler

Schwäbische Trachtenclutch

Wohin mit dem Mädelskram? In diesem Kurs entsteht die Lösung dafür: Eine individuelle Clutch, die zum Beispiel auch zum „Schwäbischen Mädle-G'wand“ passt. Klein und fein (ca. 12 x 23 cm), aber groß genug für die nützlichsten Dinge und versehen mit einem Trageriemen fürs Handgelenk. Zur Krönung wird die Tasche mit Borten oder selbstgemachten Rüschen und einem schönen (Posamenten-)Knopf verziert. Die Ziertechniken sind inspiriert von historischen schwäbischen Trachten und machen die Clutch zu einem unverwechselbaren Einzelstück. Ein Kurs für Mädels von 9 bis 99 Jahren.

Bitte mitbringen:

Nähmaschine, Nähzeug, Stoffe für Tasche und Futter (z. B. Reste vom Nähen des „Schwäbischen Mädle-G'wands“) jeweils 2-mal ca. 50 x 50 cm, passendes Garn, evtl. Borten, Bänder, Knöpfe, Perlen zum Verzieren.

- **K18004 1 Kurstag**

3. März, Samstag, 10–14 Uhr

Kursgebühr: 40,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR Materialkosten

Veranstalter/Anmeldung: Sandra-Janine Müller,
Tel. 0151 54630018, E-Mail: info@trachtenpunk.com,
www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Choker-Kette

Zu „Mädle-G'wand“ und „Trachten-Clutch“ fehlt nur noch der richtige Schmuck - dann ist das perfekte Outfit komplett und die „Feschtle“ können kommen! Im Kurs entstehen eine moderne Choker-Kette aus Posamentenknöpfen und ein Paar passende Ohrringe oder Fingerringe. Um den Schmuck gut abzustimmen, bitte am besten das Kleidungsstück mitbringen, zu dem er kombiniert werden soll - aber natürlich ist auch kreatives Arbeiten ganz nach Lust und Laune möglich!

- **K18005 1 Kurstag**

3. März, Samstag, 15:30–19 Uhr

Kursgebühr: 35,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR Materialkosten

Veranstalter/Anmeldung: Sandra-Janine Müller,
Tel. 0151 54630018, E-Mail: info@trachtenpunk.com,
www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Monika Hoede



Foto: Georg Drexler

Modelstoffhanddruck

Der Umgang mit nostalgischen Druckmodellen nach alten Vorbildern aus Messingdraht und Holz wird in diesem Kurs vermittelt. Bitte mitbringen: Decken oder Stoffe aus Baumwolle oder Leinen, gewaschen (also ohne Appretur), gebügelt und zugeschnitten. Fertige Decken können erworben werden. Druckfarbe und Modelbenutzung werden je nach Verbrauch zusätzlich berechnet.

- **K18006 1 Kurstag**
28. Februar, Mittwoch, 14–18 Uhr
Gebühr: 23,00 EUR
- **K18007 1 Kurstag**
14. März, Mittwoch, 14–18 Uhr
Gebühr: 23,00 EUR
- **K18008 1 Kurstag**
22. September, Samstag, 14–18 Uhr
Gebühr: 23,00 EUR
- **K18009 1 Kurstag**
7. November, Mittwoch, 14–18 Uhr
Gebühr: 23,00 EUR

Veranstalter/Anmeldung:

Thea Baur, Tel. 08236 5233

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

HANDARBEITSTECHNIKEN

Handarbeitskreis

Gemeinsam Handarbeiten im Landauer-Haus, dazu laden wir alle Gleichgesinnten an jedem dritten Mittwoch im Monat herzlich ein. Wir klöppeln, stricken, häkeln, machen Knöpfe, Ochchspitze und mehr. Wir tauschen und teilen Fachwissen, Tipps und Tricks. Wir bringen unsere neuesten Hefte und Publikationen zu verschiedenen textilen Techniken mit. Textilreferenten, die uns besuchen, geben uns Anregungen für neue Themen. Die Kaffee- und Kuchenpause fällt meist eher lukullisch aus, da wir uns gerne gegenseitig verwöhnen. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie spezielle Fragen haben, lohnt es sich, anzurufen, damit vorab Informationen zusammengesucht werden können.

• jeden dritten Mittwoch im Monat

jeweils 14–18 Uhr, ohne Gebühr

17. Januar	16. Mai	19. September
21. Februar	20. Juni	17. Oktober
21. März	18. Juli	21. November
18. April	nicht im August	19. Dezember

Veranstalter:

Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Tel. 08282 828389

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Fotos: Theresia Asam



Foto: Theresia Asam

KORBMACHERKURSE

Für alle Flechtkurse bitte eine gute Gartenschere, ein glattes, handliches Messer und eigene Verpflegung mitbringen. Bitte Arbeitskleidung/Schürze tragen.

Runder Boden-Tasche

Für die kleine Tasche von etwa 20 cm Durchmesser flechten Sie zwei Mal einen runden Boden. Der besondere Abschluss bildet gleichzeitig den Henkel. Zum Nähen der Tasche brauchen Sie einen stabilen Textil-Streifen von 50 cm Länge und 8 cm Breite.

- **K18010 1 Kurstag**
4. Mai, Freitag, 17–19 Uhr (Flecht-Zeit)
Gebühr: 30,00 EUR, inkl. Flechtmaterial

Trachten-Korbtasche

Die Tasche hat einen längs-ovalen Boden. Die Aufsteller sind beim Flechten in den Boden mit eingearbeitet. Im Rumpfflecht arbeiten wir mit kleinen Weiden in verschiedenen Farben. Sie lernen Zäunern, Kimmen und Schichten. Der Rand ist ein Zuschlag. Die einfache Variation bekommt ein Schulterband. Wer viel Fleiß und Geduld mitbringt, kann noch einen Henkel arbeiten (1 Stunde mehr).

- **K18011 1 Kurstag**
5. Mai, Samstag, 10 Uhr bis mind. 19 Uhr
Gebühr: 100,00 EUR, inkl. Flechtmaterial

Schultertasche

Die Schulter-Korbtasche hat einen Rahmen aus Geflecht. Der Rahmen kann individuell gestaltet werden: Größe und Farbigkeit ganz nach Wunsch. Wenn genügend Zeit ist, nähen wir die Innentasche, sonst bekommen Sie eine Anleitung hierzu.

- **K18012 1 Kurstag**
6. Mai, Sonntag, 10–19 Uhr
Gebühr: 100,00 EUR, inkl. Flechtmaterial

Veranstalter/Anmeldung: Theresia Asam,
Tel. 0178 2355914, E-Mail: asam@flechtertreffen.de,
www.flechtertreffen.de

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Sandra-Janine Müller



Foto: Sandra-Janine Müller

KNOPFMACHEREI

Knopfkurse

Sternknopfvarianten

Im Kurs steigern Sie sich von der sternförmigen Einsteigerwicklung über den Knopf nach Schwälmer Art bis zum mehrfach eingewebten Augsburger Knopf, wie er im 18. Jahrhundert beliebt war.

- **K18013 1 Kurstag**
16. Februar, Freitag, 10–17 Uhr
- **K18014 1 Kurstag**
3. August, Freitag, 10–17 Uhr

Karierte Knöpfe

Die Knöpfe einer Ottobeurer Herrenweste aus dem 18. Jahrhundert waren Vorbild für eine der Grundwicklungen, die auch für die komplexeren Knöpfe nach Rieser Art gebraucht wird. Sie inspirieren zu eingewebten Schachbrett-, Herz- oder Kleeblattmustern.

- **K18015 1 Kurstag**
17. Februar, Samstag, 10–17 Uhr
- **K18016 1 Kurstag**
4. August, Samstag, 10–17 Uhr

Zwirnknopf-Dreierlei

Hier lernen Sie drei Grundtechniken der Zwirnknopfmacherei, bei der Aluringe mit Garn überarbeitet werden: Angefangen beim Dorset-Button entwickeln Sie Ihre Fertigkeiten bis hin zum sternförmig gemusterten Knopf, der Ihnen viele Variationsmöglichkeiten bietet.

- **K18017 1 Kurstag**
27. April, Freitag, 10–17 Uhr
- **K18018 1 Kurstag**
9. November, Freitag, 10–17 Uhr

Aufbaukurs: Languettieren leicht gemacht

Der effektvolle Krumbacher Knopf erhält sein Aussehen maßgeblich durch den eingestickten Languettenstich, der sich auch an den augenförmigen Knöpfen aus Mittelfranken wiederfindet. Für diesen Kurs ist etwas Knopfwickelerfahrung von Vorteil.

- **K18019 1 Kurstag**
28. April, Samstag, 10–17 Uhr
- **K18020 1 Kurstag**
10. November, Samstag, 10–17 Uhr

Gebühr je Knopf-Kurstag: 70,00 EUR
Materialkosten je Kurstag: 7,00 EUR

Veranstalter/Anmeldung: Sandra-Janine Müller,
Tel. 0151 54630018, E-Mail: info@trachtenpunk.com,
www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

VERKNOPFEN AM RUNDEN TISCH Für versierte Knopfmacher

Der Runde Tisch wird für Knopfmacher, die das Zertifikat schon haben oder es erwerben wollen, den Rahmen bieten, sich untereinander auszutauschen. An jedem Termin wird ein Knopfmacher-Thema besprochen, das für das Knopfmacherzertifikat hilfreich ist. Bei gemütlicher Kaffeetrunde lassen sich Fachfragen klären und Kontakte pflegen.

- **K18021 Verknopfen am Runden Tisch I**
18. Februar, Sonntag, ab 10 Uhr
Der fünfzackige Zauber-Stern, gewickelt und gewebt
- **K18022 Verknopfen am Runden Tisch II**
15. April, Sonntag, ab 10 Uhr
Der Klassiker auf der einen und Sternknopf auf der anderen Seite - wo bleibt da die Rückseite?
- **K18023 Verknopfen am Runden Tisch III**
17. Juni, Sonntag, ab 10 Uhr
Glatter Knopf nach Prüfungsvorgaben
- **K18024 Verknopfen am Runden Tisch IV**
11. November, Sonntag, ab 10 Uhr
Gorl-Knopf mit Folienspiegel

Gebühr je Termin: 35,00 EUR

Veranstalter/Anmeldung: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben, Tel. 08282 828389

Leitung I und II: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Leitung III und IV: Sandra-Janine Müller

Kursort: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

KNOPFMACHERZERTIFIKAT

Durch Publikationen und Kurse erlebt die Knopfmacherei ungeahnt großen Aufschwung. Schon in Anfängerkursen entstehen reizvolle, vielfarbige Knopfspielereien, und mit wenig Material bieten sich unendlich viele Möglichkeiten der Gestaltung und Weiterentwicklung.

Für alle, die sich dem historischen Handwerk der „Knopfmacherei“ intensiv widmen wollen, bietet die Trachtenkulturberatung dieses Jahr zum zweiten Mal den Erwerb des Knopfmacherzertifikats an. Als Absolvent zeigen Sie, dass Sie sich mit allen grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur der Knopfmacher und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern intensiv beschäftigt haben.

Das Zertifikat wird getragen von Tobias Gattermann in seiner Funktion als Sachverständiger des Bundes zur Neuordnung des Berufs Textilgestalter/-gestalterin im Handwerk Fachrichtung Posamentieren, von Monika Hoede M.A., der Leiterin der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben, und von Bezirkstagspräsidenten Jürgen Reichert.

Eine Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur Prüfung können Sie bei der Trachtenkulturberatung anfordern. 2018 bieten wir zwei Prüfungstermine an:

- **K18025 Prüfungstermin I**
13. Juli, Freitag, 13 – 18 Uhr
- **K18026 Prüfungstermin II**
22. September, Samstag, 13 – 18 Uhr



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

AUSSTELLUNG

Angebandelt. Ein Date mit der Schürze

Sonderausstellung im Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen

6. Mai bis 4. November 2018

Kittelschürze, Arbeitsschürze, Kochschürze, Trachtenschürze – die Ausstellung widmet sich einem vielseitigen Kleidungsstück, das im Alltag fast vergessen und dennoch allgegenwärtig ist: In der Küche, im Garten und in vielen Berufen ist die Schürze bis heute unverzichtbar. Schürzen haben ganz unterschiedliche Funktionen: Sie schützen die Kleidung, gewähren Prestige, sind Teil einer Arbeitsuniform, dienen der Zierde und sind modisches Statement zum Dirndl auf dem Volksfest.

Die Ausstellung zeigt auf unterhaltsame Weise die Vielfalt dieses alltäglichen Kleidungsstücks: Im Schürzenladen lassen sich Berufsschürzen nicht nur bestaunen, sondern auch anprobieren, es gibt Einblicke in die Entstehung einer Kittelschürze und die „Sprache der Schürzen“ bietet Überraschungen.

Konzept: Stadtmuseum Deggendorf, Textilmuseum Neumünster und Studierende des Lehrstuhls für Vgl. Kulturwissenschaften an der Univ. Regensburg

Ausstellungsort:

Hammerschmiede und Stockerhof Naichen
Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg / Kammel

www.hammerschmiede-naichen.de

Öffnungszeiten: 6. Mai bis 4. November 2018,
Sonntag 13–17 Uhr und nach Vereinbarung

MÄRKTE 2018

Auf folgenden Märkten sind wir mit einem Stand und Aktionen vertreten oder selbst Veranstalter bzw. Mitveranstalter, weitere werden im Laufe des Jahres hinzukommen:

Flechtertreffen

4./5. August, Baar

Veranstalter: Theresia Asam, www.flechtertreffen.de

11. Pfrontener Trachtenmarkt

11./12. August, Pfarrheim Pfronten

Veranstalter: Pfronten Tourismus

24. Gredinger Trachtenmarkt

1./2. September, Gredinger Marktplatz

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding

Handwerkertage im Bauernhofmuseum Illerbeuren

8./9. September, Kronburg-Illerbeuren

Veranstalter: Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren

19. Schwäbischer Trachtenmarkt

13. Oktober, 11–18 Uhr, 14. Oktober, 10–17 Uhr,
Landauer-Haus und Gasthof Munding, Krumbach

13. Oktober um 18:15 Uhr „Midissage“ und Feier der Knopfmacher im Zelt hinter dem Landauer-Haus
Veranstalter: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkulturberatung und im Buchhandel bestellen.

Posamentenknöpfe

Hoede/ Sturma/ Krump/ Müller/ Grein

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die so von den Autoren nicht erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks aus regionalen Blickwinkeln.

148 Seiten, 412 Abb., **Preis:** 34,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-13-8

Augsburg, 2014, 2. verbesserte Auflage



Werktagsgewand

Müller/ Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation sämtliche schneidertechnischen Tipps und Hilfen, die zum Selberrnähen eines Werktagsgewandes hilfreich sind.

72 S., 38 Zeichnungen, **Preis:** 21,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-08-4

Augsburg, 2012



Rüschen

Bezirk Schwaben/ Bezirk Oberbayern (Hrsg.)

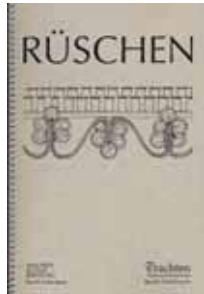
Hennrich/ Hoede/ Lindner/ Müller

Das Rüschen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze.

156 S., zahlr. Abb., **Preis:** 34,00 EUR

ISBN: 978-3-9808527-2-2

Augsburg, München, 2012, 2. verb. Auflage



Aus Lieb zum Gebirg Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/ Hoede/ Kettmann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung mit umfassendem und reich bebildertem Begleitband gewidmet...

327 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 20,00 EUR

ISBN: 3-931915-11-5

Kronburg-Illerbeuren, 2005



Seegrasschuhe

Anleitung zur Herstellung

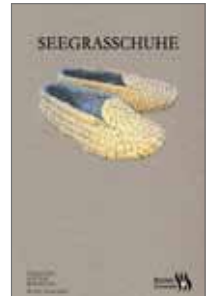
Hoede

Die Broschüre widmet sich der Herstellung der Seegrasschuhe von der Ernte, über das Flechten bis zum Schuhe nähen.

24 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 21,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-17-6

Augsburg, 2017, 2. erweiterte Auflage



Betrachtungen

Tracht zwischen Wissenschaft und Pflege

Rajch/ Ritter/ Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet die "Tracht" aus den unterschiedlichen Perspektiven Wissenschaft und Pflege, Theorie und Praxis.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., München, 2008

84 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR

ISBN: 978-3-931754-43-3



Rainer Winkel. Nördlicher Lechraim Trachten in Bayern Heft 6.

Findel/ Hoede/ Hofgärtner

Die Beiträge der Autoren widmen sich dem Bekleidungshandel und -gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., München, 2001

88 S., zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR

ISBN: 3-931754-21-9



Zwischen Lech und Ammersee Trachten in Bayern Heft 5.

Hirsch/ Wandinger/ Kaindl/ Wölzlmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., München, 1995

92 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR



Schnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkulturberatung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben entsprechen sie im authentischen Sinn den Vorlagen.

So nehmen Sie die Hauptmaße

Taille: An der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Taillenmaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

Hüfte: Über der stärksten Stelle an der Hüfte

Rückenlänge: Ab dem Halsloch bis unter das Taillenmaßband

Schulterbreite: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt, abzufallen)

Ärmellänge: Ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk

Frauen

Oberweite: Über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

Brusttiefe: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - bis zur Brustspitze

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Taillenmaßband

Männer

Oberweite: Über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - über die Brust - bis unter das Taillenmaßband

Vordere Länge bis zum Hosenbund: Als Kontrollmaß für die Oberteillänge

Bestellungen richten Sie bitte an:

Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Tel. 08282 828389, Fax 08282 828387

E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

www.trachten-schwaben.de

Maßschnitt Leibchen um 1900

Das Leibchen ist hochgeschlossen, hat zwei Brustabnäher, einen Rückenabnäher und eine geschweifte Rückenteilungsnah. Die Taillenhöhe ist markiert, so dass die Länge variabel gestaltet werden kann. Die Schulternaht ist nach hinten verlegt.
Preis: 20,00 EUR



Mehrgrößen-Grundschnitt Leibchen um 1900

Der Mehrgrößenschnitt kombiniert die Größen 36, 40, 44, 48, 52 und 56
Preis: 25,00 Euro

Mehrgrößen-Grundschnitt Kinderdirndl bzw. -leibchen

Oberteilgrundschnitt mit eingetragenen Ausschnittvarianten, Teilungsnähten und Rocklängenvorschlägen in den Größen 86, 98, 104, 116 und 128
Preis: 10,00 EUR



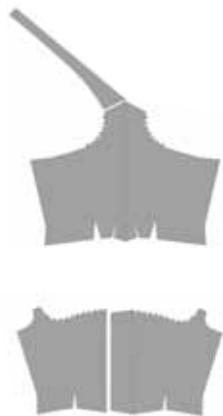
Schwäbisches Mädle-G'wand, 21. Jahrhundert

Oberteilschnitt mit zwei Abnähern, das entsprechend den Schwäbischen Miedern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestaltet ist. Die Zierlinien und die Ausschnittform entsprechen den historischen Vorbildern. Die Schnittführung mit zwei Abnähern ist eine Reminiszenz an das Dirndl.
Preis: 20,00 EUR



Mieder - Steppmieder, 1. Hälfte 19. Jh.

Das Steppmieder hat keine Abnäher, an die vordere Mitte ist ein Übertritt angeschnitten, unter dem sich die in der Weite variable Schnürung in der vorderen Mitte verbirgt. Entsprechend den frühen Vorbildern dieser Mieder hat unser Schnitt hinten und vorne angeschnittenen Laschen, die in der hinteren Mitte als Zierlaschen über dem Rock liegen dürfen. Die Träger treffen sich hinten zum klassischen V-Ausschnitt dieser Miederform, der Armausschnitt reicht dort weit in den Rücken hinein.
Preis: 20,00 EUR



Mieder - Bruststück, um 1800

Das Mieder hat einen Stecker, über dem es geschnürt wird, wie seine Vorbilder aus dem Heimatmuseum Obergünzburg, Klostermuseum Ottobeuren und Heimatmuseum Weiler. Auf Anfrage kann auch ein Schnitt ohne Stecker erstellt werden, bei dem die Schnürung wahlweise in der vorderen und/oder hinteren Mitte liegt.
Preis: 20,00 EUR



Mieder - Kurzmieder, Anfang 19. Jahrhundert

Das Kurzmieder der Empirezeit wurde in evangelischen Dörfern im Memminger Umland bis Ende des 19. Jahrhunderts getragen. Sehr ähnliche Mieder finden sich in ganz Schwaben.
Preis: 20,00 EUR



Jacke - Caraco, um 1800

Der Schnitt für eine Frauenjacke des 18. Jahrhunderts wurde nach einer im Klostermuseum Ottobeuren erhaltenen Jacke entwickelt. Sie ist im Eingangsbuch aus der Zeit um 1900 als „ein alte schwäbische Weiberjacke“ aufgeführt. Abbildungen sind auf Porträts und Votivtafeln in ganz Süddeutschland zu finden. Die Originale haben keinen Brustabnäher.
Preis: 40,00 EUR



Männerweste - einreihig und zweireihig

Die roten Leible aus verschiedenen Tuchstoffen sind einreihig geknöpft, hochgeschlossene Westen mit Stehkragen. Um 1840 herum waren Westen häufig zweireihig geschlossen und hatten Reversecken und Stehkragen. Beide Varianten können nach diesem Schnitt genäht werden. Der Schnitt wurde auch für Bauchfiguren entwickelt.
Preis: 20,00 EUR



Männerhemd - klassisch

Um Stoff zu sparen, haben sich Schnitte aus Rechtecken und Quadraten entwickelt – auch dieser Männerhemdenschnitt ist sehr attraktiv!

Dokumentation, Preis: 2,00 EUR

Männerhemd, 2. Hälfte 19. Jh

Der Hemdenschnitt mit Vorhemd und hohem Stehkragen bzw. Vatermörder enthält bereits die Nahtzugaben.

Preis: 20,00 EUR



Männerhemd, 20. Jahrhundert

Dieses ganz klassische Männerhemd hat eine Passe und Steh- bzw. Umlegekragen zur Auswahl.

Preis: 20,00 EUR

Vereinbarungen zu den Kursanmeldungen

- Bitte melden Sie sich direkt bei den Kursleitern an.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Sie erhalten eine Rückmeldung/Bestätigung von der Kursleitung etwa drei Wochen vor Kursbeginn.
- Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist bzw. Ihre Anmeldung auf eine Warteliste kommt, informieren wir Sie schnellstmöglich.
- Sollten Sie eine Teilnahme absagen müssen, so gelten folgende Regelungen:
 - Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogebühren
 - Bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
 - Bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
 - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen für Sie keine Stornogebühren. Gibt es eine Warteliste für den Kurs, sind wir Ihnen bei der Suche gerne behilflich.
- Fällt ein Kurs aus oder muss abgesagt werden, informieren wir Sie so früh wie möglich.

Und auch das ist wichtig!

Im Landauer-Haus in Krumbach gibt es eine Küche, in der Sie mitgebrachte Mahlzeiten aufwärmen können. Denken Sie an eine Brotzeit zum Stärken zwischendurch. Kuchenspenden an den Kurstagen sind immer herzlich willkommen!

Noch mehr Kultur...

...gibt es in den weiteren Jahresprogrammen:

Museumsprogramm 2018

Alles zu den Ausstellungen in den fünf Bezirksmuseen - und was es sonst noch Spannendes in unseren Museen zu entdecken gibt: Künstlergespräche, kreative Mitmachprogramme, Ferienveranstaltungen, Kurse, Handwerkeritage oder Themenführungen. Da ist für jeden etwas dabei.



Kultur-Veranstaltungen 2018

Vom Ries bis ins Allgäu – hier finden sich alle Veranstaltungen der Kultureinrichtungen des Bezirks Schwaben: Von klassischen Konzerten bis Kindertheater und Volksmusikabenden, Festen und Bällen, bis zum Trachtenmarkt und dem unverwechselbaren Weihnachtsmarkt in Oberschönenfeld.



Volksmusiktermine 2018

Fortbildungen, Lehrgänge, Veranstaltungen vom großen Ball bis zum Kindersingen – alles rund um Musik und Tanz findet sich in den zwei Halbjahresprogrammen der Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik.



Schloss Höchstädt 2018

Was haben Kässpätzten, Fußball und Einhörner gemeinsam? Um diese und viele andere Lieblingssachen von großen und kleinen Schwaben geht es in der Ausstellung „LieblingsDings“. Das Rahmenprogramm für Familien lädt wieder zu zahlreichen Lieblings-Theaterstücken und Lieblings-Geschichten ein.



Die Jahresprogramme können Sie kostenlos bestellen unter:

Bezirk Schwaben, Öffentlichkeitsarbeit Kultur,
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg,
Tel. 0821 3101-386, oeffentlichkeitsarbeit@bezirk-schwaben.de
Ab Januar 2018 als Downloads unter:
www.bezirk-schwaben.de/KulturundHeimatpflege

Erläuterung zum Schutz der persönlichen Daten

Die Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben erhebt, verarbeitet (automatisiert) und nutzt personenbezogene Daten auf der Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes, um ihre Aufgaben im Bereich der Trachtenberatung wahrnehmen zu können. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nur zu folgendem Zweck an Dritte weitergegeben: Organisation von Fortbildungsveranstaltungen an die Referenten.

Falls wir Ihre Adressdaten löschen sollen, genügt eine entsprechende schriftliche Nachricht an uns.

Impressum:

Herausgegeben durch die Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben

Redaktion: Monika Hoede, Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben

Layout, Satz, Realisation: Andrea Perschl, Bezirk Schwaben

Fotos Umschlagseite innen: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben

Müller Druck, Krumbach 2017